

# KULTUR IN LICHTENBERG

NEWSLETTER

## **Liebe Leserinnen und Leser des Lichtenberger Kulturnewsletters,**

Peter Downs brough, der US-amerikanisch-belgische Bildhauer, Fotograf und Konzeptkünstler stellt in Lichtenberg seine Kunst im Mies van der Rohe Haus aus. Seien Sie herzlich eingeladen zur Eröffnung seiner Ausstellung am 19. April um 16 Uhr.

Das Kulturhaus Karlshorst und der Jazztreff Karlshorst e.V. veranstalten im April wieder ihren Monat des Jazz. In diesem Rahmen wird eine interessante Fotoausstellung mit Impressionen von Jazzkonzerten gezeigt. Außerdem zu Gast: das Friedhelm Schönfeld Quartett, das Conni Wolf Trio und das Jasper Libuda Trio. Auch der Nachwuchs ist dabei. Bands unserer Schostakowitsch-Musikschule treffen sich zur Jazzschmiede im Kulturhaus.

Unser Bezirk feiert ein Jubiläum: vor genau 750 Jahren, am 2. April, fand der Ortsteil Friedrichsfelde erstmals urkundliche Erwähnung. Lag er ursprünglich vor den Toren Berlins, ist Friedrichsfelde heute ein gewachsener Ortsteil Lichtenbergs. Seine wechselvolle Geschichte hat der Herausgeber Klaus-Dieter Stefan in seinem Jubiläumsband „Friedrichsfelde – Der Ort. Das Schloss. Die Geschichte“ aufgezeigt. Das Buch wird auch in der Bodo-Uhse-Bibliothek öffentlich vorgestellt.

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen kulturellen April.

## **Ihre Kerstin Beurich Kulturstadträtin**

Sollten Sie „Kultur in Lichtenberg“ nicht wünschen, antworten Sie bitte einfach auf diese E-Mail und schreiben in die Betreffzeile: Abbestellen

Hrsg.:  
Bezirksamt Lichtenberg von Berlin  
Amt für Weiterbildung und Kultur  
Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin  
[kulturnews@lichtenberg.berlin.de](mailto:kulturnews@lichtenberg.berlin.de)  
[www.kultur-in-lichtenberg.de](http://www.kultur-in-lichtenberg.de)  
Ihre Ansprechpartnerin  
Diana Eisenach | Telefon 030 902 96 37 58

Änderungen vorbehalten

**Haftungsausschluss:** Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch kann keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der Informationen übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Aus der Nutzung dieser Informationen abgeleitete Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

## **Mittwoch, 01.04.2015, 19:30 Uhr | Hörspiel zum Zugucken**

Der Weg zum Himmel & Lammkeule von Roald Dahl

Das Theater Sinn & Ton bringt zwei Hörspiele zum Zugucken zur Aufführung. Es spielen Christine Marx und Klaus Nothnagel. Am Klavier begleitet Rüdiger Mühleisen.  
Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro

### **Galerie 100 und Kunstverleih**

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr  
[galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie\\_100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100)

## **Donnerstag, 02.04.2015, 17:00 Uhr | Enthüllung**

Elegie – eine neue Statue am Obersee

Elegie heißt die neue Statue für den Oberseeplatz, die Evgenia Usimova von der Kunsthochschule Weißensee extra für diesen schönen Platz erstellt hat. Die überlebensgroße Betonskulptur wird den derzeit leeren Sockel schmücken. 2013 ist hier die Bronzeplastik „Die Liegende“ gestohlen worden. Die „ELEGIE“ erinnert an eine verwunschene Seenixe und die Sage von der Prinzessin Oranka. Den Auftrag hatte der Förderverein Obersee & Orankensee e.V. erteilt. Bezirksbürgermeisterin Birgit Monteiro nimmt an der Einweihung teil.

### **Oberseeplatz**

Oberseestraße 26, Ecke Gertrudstraße | 13053 Berlin  
[www.obersee-orankensee.de/projekte/statue-obersee-elegie/](http://www.obersee-orankensee.de/projekte/statue-obersee-elegie/)



© Evgenia Usimova

**Ostersonntag, 05.04.2015, 11:00 Uhr | Familienkonzert für Kinder ab 4**  
Geburtstagsmusik für die Eule

Ein Musikmärchen über den Gesang der Vögel. Die kleinen Zuschauer lernen den Charakter der Flötenfamilie kennen, unterstützen mit ihren eigenen Musikinstrumenten (Stimme, Hände, Füße) den Vogelwettbewerb und machen die Sonne wieder froh. Es wirken mit: Ortrun Dreyer (frecher Spatz/Klavier), Martin Ripper (Nachtigall/verschiedene Flöten) und Christine Marx (alte Eule/Erzählerin)

Eintritt 3 Euro für Kinder, eine Begleitperson hat freien Eintritt.

**Kulturhaus Karlshorst**

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

[kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)

**Samstag, 11.04.2015, 20:00 Uhr | Theater**

**Heiße Wammer**

Unerhörte Gemeinheiten rütteln am Nervenkostüm des frischen Polizeipräsidenten a.D. Hagen, der sich endlich eines ruhigen Lebensabends versichern und unerkannt anonym, gut und betreut leben will. Nur noch Privatmann sein: Welt geh raus – Gefühl komm´ rein! Aber alles kommt anders...

Regie: Hans-Jochen Menzel | Spiel: Irene Winter, Torsten Gesser

Karten 4,50, erm. 3 Euro Kinder | 6,50 Euro Erwachsene | Kartentelefon 030 991 79 27

**Das Weite Theater**

Parkae 23 | 10367 Berlin | Telefon 030 991 79 27 | [www.das-weite-theater.de](http://www.das-weite-theater.de)



© Das Weite Theater

**Samstag, 11.04.2015, 20:00 Uhr | Monat des Jazz**

**Ausstellung und Konzerte**

Der Monat des Jazz im Kulturhaus Karlshorst bietet beste Jazz-Unterhaltung begleitet von der sehenswerten Fotoausstellung „Jazz Gallery“: Gekonnt eingefangene Bühnen-Highlights von Volkhard Kühl, Gerhard Metzschker und Heinz Georg Schubel. Geöffnet ist die Ausstellung bei freiem Eintritt auch vor den Konzerten. Musikalisch bewegt sich der Monat des Jazz zwischen einer Europa-Asien-Fusion und cineastischen Klangwelten, die einen hochkarätigen Jazz-Klassiker sowie ein Trio einrahmen, das ethnische Klänge in die Gehörgänge der Zuhörer zaubert.

- Jazz der Extraklasse mit dem Friedhelm Schönfeld Quartett am 11.04., 20:00 Uhr
- Jazz-musikalische Mélange mit dem Conni Wolf Trio am 18.4., 20:00 Uhr
- Cineastische Klangwelten mit dem Jasper Libuda Trio am 25.4., 20:00 Uhr

Eintritt jeweils 11 Euro, 3 Euro mit Berlin Pass

**Kulturhaus Karlshorst**

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10 | [www.jazztreff.de/programme.php](http://www.jazztreff.de/programme.php)

[kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)



Jasper Libuda Trio © Jazztreff Karlshorst

**Sonntag, 12.04.2015, 11:00 Uhr | Konzertmatinee**

**Concert im Center**

Freunde, das Leben ist lebenswert - Schwungvoll in den Frühling, lautet das Motto der Sonntagsmatinee. Es musizieren Tatjana Larina, Sopran, Christoph Schröter, Tenor, Jura Tarassenock, Bajan, Virginia Ehrhardt, Klavier. Gewohnt charmant führt Manfred Hütter durch den Vormittag. Karten 9, ermäßigt 7 Euro

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Förderkreis der Lichtenberger Bibliotheken

**Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center**

Prerower Platz 2 | 13051 Berlin | Telefon 030 92 79 64 40

[www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)

**Sonntag, 12.04.2015, 16:00 Uhr | Theaterpremiere**

**Herr Fritz vom Geheimdienst**

Theaterstück von David Lindemann, Regie: Katrin Hentschel. Herr Fritz gönnt sich einmal einen freien Tag und schon stellt die Verbrecherbande M.O.N.S.T.R.E. die Welt auf den Kopf. Ein neuer Kollege kommt ihm in die Quere, ein Doppelagent wird auf ihn angesetzt und dann enttarnt ihn auch noch seine Tochter Selma. David Lindemann schrieb für das THEATER AN DER PARKAE einen spannenden Agententhiller für Kinder um Geheimnisse, Wahrheit und Lüge.

Karten 13, ermäßigt 9 Euro für Erwachsene | 7 Euro für Kinder | 3 Euro Sozialticket

**Theater an der Parkae | Junges Staatstheater Berlin**

Parkae 29 | 10367 Berlin | Telefon 030 55 77 52 52 | [www.parkae.de](http://www.parkae.de)



## Sonntag, 12.04.2015, 16:00 Uhr | Theater für Kinder

Ich will fliegen

Ein schöner Traum: sich einfach in die Lüfte aufschwingen. Allerdings sind dabei auch schon viele unsanft auf dem Bauch gelandet. Der kleine, auf Papier gezeichnete Vogel in diesem Stück des Theater Couturier aber lässt sich nicht abschrecken, er will das Fliegen unbedingt lernen. Dann könnte er über Wolken schweben, auf die Stadt runtergucken und es auf dem Luftweg vielleicht sogar bis in fremde Länder schaffen. Also macht sich der tapfere Piepmatz auf zu all denen, die wirklich was vom Fliegen verstehen.

Karten 4,50, erm. 3 Euro Kinder | 6,50 Euro Erwachsene | Kartentelefon 030 991 79 27

**Das Weite Theater**

Parkauke 23 | 10367 Berlin | Telefon 030 991 79 27 | [www.das-weite-theater.de](http://www.das-weite-theater.de)



© Das Weite Theater

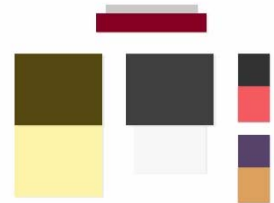
## Sonntag, 12.04.2015, 18:00 Uhr | Kunstführung

Alfons Lachauer – einfach so

Der Künstler lädt zum Rundgang durch seine Ausstellung ein. Alfons Lachauers minimalistische Malerei ist eine Konstruktion aus Farbe und Form. Meist in kühlen Farben gemalt, sprechen seine Bilder die sinnliche wie die geistig-ästhetische Wahrnehmung des Betrachters an. Lachauers Werke nehmen stets Bezug zum architektonischen Raum. Interessant für die Ausstellung im Mies van der Rohe Haus sind die für ihn typischen Wechselbezüge zwischen den Proportionen der Farbtafeln, ihren Zwischenräumen und den Wandflächen. Eintritt frei

**Mies van der Rohe Haus**

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
[miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus)



## Dienstag, 14.04.2015, 10:00 Uhr | Theaterpremiere

Star

Von Salah Naoura, Regie: Sylvia Sobottka. Kurz vor seinem dreizehnten Geburtstag erlebt Marko etwas Unglaubliches: Er entdeckt, dass er hellsehen kann und wird zum Star! Vom Höhenflug überwältigt, immer darauf bedacht, der Beliebteste zu sein, verliert er den Boden unter den Füßen. Auf einmal wird Marko klar: Er braucht Zeit und Hilfe, um sich neu zu orientieren.

Karten 13, ermäßigt 9 Euro für Erwachsene | 7 Euro für Kinder | 3 Euro Sozialticket

**Theater an der Parkauke | Junges Staatstheater Berlin**

Parkauke 29 | 10367 Berlin | Telefon 030 55 77 52 52 | [www.parkauke.de](http://www.parkauke.de)



© Theater an der Parkauke

## Dienstag, 14.04.2015, 19:00 Uhr | Vortrag

Das Kriegsende 1945 in Europa. Warum so spät?

Schon lange vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa wurde deutlich, dass Deutschland diesen Krieg nicht gewinnen würde. Dennoch gaben die Wehrmachtsgeneräle nicht auf, konnte die Bevölkerung zu aussichtslosem Widerstand mobilisiert werden, herrschte in der deutschen Gesellschaft ein ungebrochener Durchhaltewillen. Was führte zu dieser Dynamik, die das Kriegsende hinauszögerte und einen Zustand von Gewalt, Zerstörung und Chaos zur Folge hatte? Es referiert der Historiker Prof. Dr. Klaus-Dietmar Henke.

**Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst**

Zwieseler Straße 4 | 10318 Berlin | Telefon 030 50 15 08 54 | [www.museum-karlshorst.de](http://www.museum-karlshorst.de)



© Florian Grieb

## Mittwoch, 15.04.2015, 17:30 Uhr | Filmreihe „Irrsinnig menschlich“

„Side effects“

Der Film zum Thema Psychopharmaka wird in der Reihe zum Umgang mit seelischen Krankheiten gezeigt. Außergewöhnliche Kinofilme öffnen die Tür für vielseitige Diskussionen. Im Anschluss an jede Vorstellung stehen Fachleute, Angehörige und Experten als Ansprechpartner/innen zum Film, zu den Krankheitsbildern und für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ein Kooperationsprojekt des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Lichtenberg (GPV) mit dem Kino und dem Evangelischen Krankenhaus Herzberge | [www.gpv-lichtenberg.de](http://www.gpv-lichtenberg.de) | Eintritt 4,50 Euro, Kartentelefon 030 96 24 31 00

**Kino CineMotion in Berlin-Hohenschönhausen**

Wartenberger Straße 174 | 13051 Berlin | [www.cinemotion-kino.de](http://www.cinemotion-kino.de)



## Mittwoch, 15.04.2015, 19:30 Uhr | Literatur am Fenster

Zu Gast: Marion Brasch

Martin Jankowski, Berliner Literarische Aktion e. V., präsentiert die Radiomoderatorin und Autorin Marion Brasch. Ihr neuer Roman „Wunderlich fährt nach Norden“ gilt als erzählerisch grandiose Liebeserklärung an die sonderbaren Momente des Lebens. Eintritt 8, ermäßigt 3 Euro

### Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

[kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)



© S.-Fischer-Verlag

## Mittwoch, 15.04.2015, 19:30 Uhr | Musikalisch-literarisches Programm

Heinrich Zille und sein „Milljöh“

Ein Programm mit Anekdoten, Geschichten, Zeitzeugnissen, Berliner Liedern, Gedichten und Musik mit Gisela M. Gulu (Moderation), Lusako Karonga (Texte & Lieder) und Armin Baptist (Klavier). Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro

### Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr

[galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie\\_100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100)

## Donnerstag, 16.04.2015, 19:00 Uhr | Lesung

Beim Barte des Proleten

Geschichten aus dem Kabarett-Theater Distel erzählt Jürgen Klammer. Er stellt sein Buch „Beim Barte des Proleten“ vor, für das er in den vergangenen zehn Jahren recherchierte und mit den Schauspielern der Distel sprach. Seine Geschichten geben einen tiefen Einblick in das Geschehen auf, hinter und neben der ältesten Kabarettbühne der DDR. Gleichzeitig bekommt man einen Eindruck vom Auf und Ab der grauen wie bunten Kulturpolitik eines untergegangenen Staates. Zahlreiche Originalaufnahmen vervollständigen den Vortrag. Eintritt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro

### Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek

Frankfurter Allee 149 | 10365 Berlin | Telefon 030 555 67 19 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



## Donnerstag, 16.04.2015, 19:30 Uhr | Kunstsalon #2

Ping-Pong-Lesung mit Musik

Die Künstlerzeitschrift *Prolog - Heft für Zeichnung und Text* präsentiert einen Abend mit dem Lyriker Mikael Vogel, der Grafikerin Katrin Salentin, der Bildhauerin Dorit Trebeljahr (Redaktion Prolog) und dem Zeichner Anton Schwarzbach (Herausgeber Prolog). Das musikalische Duo SchnickSchnack, zu dem Futaba Nakayama und Patrick WEH Weiland gehören, spielt skurril-süßen Dada-Pop. Eintritt 5, ermäßigt 3 Euro

### galerie ratskeller | Galerie für zeitgenössische Kunst

Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin | Telefon 030 90 296 37 13 | Mo bis Fr 10-18 Uhr

[ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller)



## Freitag, 17.04.2015, 19:00 Uhr | Konzert

Ein Klang voller Sehnsucht

Burkhard Schmidt (Saxophon) und Matthias Klünder (Klavier) musizieren. Eintritt 12 Euro

### Museum Kesselhaus Herzberge im evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Herzbergstraße 79, Haus 29 | 10365 Berlin | Di 14-16 Uhr | Do 14-18 Uhr

Telefon 030 54 72 24 24 | [www.museumkesselhaus.de](http://www.museumkesselhaus.de)



© Klaus Dombrowsky

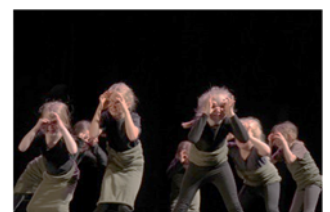
## Samstag, 18.04.2015, 16:00 Uhr | Tanztheater Flatback and cry

Kindertanzfestival „SpringSteps“

Rund 100 junge Tänzer im Alter von 6 bis 12 Jahren erobern die Bühne. Viele davon stehen dabei zum ersten Mal auf einer richtigen Theaterbühne. Zusammen mit ihren Lehrern haben die Kinder selbst große Teile der Choreografien entwickelt. Mit dabei: Caramba tanz & co, Flatback and cry e.V., Jugendkunstschule Lichtenberg, marameo Berlin e.V., Musikschule Fanny Hensel, Berlin Mitte, Papillon – Tanz- und Ballettschule, Jana Diekmann, Subkutan-Kinder-Company tanzbasis, TanzTangente und weitere. Eintritt 5, Kinder 3 Euro

### Theatersaal der Max-Taut-Schule

Fischerstraße/ Schlichtallee | 10317 Berlin | Telefon 030 52 69 88 04 | [www.flatback-and-cry.de](http://www.flatback-and-cry.de)



Kids Company 2 © Lothar Knopp

## Sonntag, 19.04.2015, 15:00 Uhr | Theater

Noch viel mehr vor - grenzenlos barrierefrei | ein inklusives Theaterstück

Junge und ältere Menschen mit und ohne Einschränkungen aus Karlshorst berichten von eigenen Erfahrungen und erzählen Alltags-Geschichten. Die Spieler entführen Sie in den ganz normalen Wahnsinn eines Lebens mit Handicap in Karlshorst. Es spielen u.a. Falk Bruder, Marion Köhler, Gaby Müller, Birgit Palowski, Volker Recknagel, Werner Stephan, Chato John, Ulla Brockmann-Strauss, Silvio Rescker und Silke Herold. Spielleitung: Dorica Poggi und Claudia Dornath. Mit freundlicher Unterstützung der Aktion Mensch und dem Stadtteilzentrum iKARUS. Eintritt 3 Euro

### Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

[kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)



© Dr. Volker Recknagel

## Sonntag, 19.04.2015, 16:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

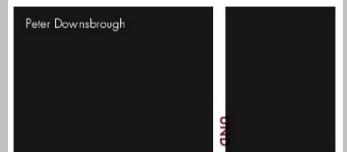
Peter Downsbrough

Die Präsentation im Mies van der Rohe Haus bildet den Auftakt einer Reihe, bei der das künstlerische Werk des amerikanisch-belgischen Konzeptkünstlers an mehreren Orten in Berlin vorgestellt wird. Peter Downsbrough zählt zu den New Yorker Konzeptkünstlern der ersten Stunden. Mit minimalen Interventionen, Wortbildern, schwarzen Linien auf der Wand, verändert Downsbrough in seiner Ausstellungsanordnung die Wahrnehmung des Ortes. So wird es spannend sein zu erleben, welche räumlichen Setzungen der Künstler als Antwort auf die sachliche und klare Architektursprache des Mies van der Rohe Hauses gefunden hat. Die Ausstellung wurde von Elke Giffeler kuratiert. Sie lädt zur Führung am **28.04.**, 19:00 Uhr ein. Eintritt frei. Ausstellung bis 28.06.2015

### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr

[miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies\\_van\\_der\\_Rohe\\_Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies_van_der_Rohe_Haus)



Peter Downsbrough

## Sonntag, 19.04.2015, 17:00 Uhr | Musik auf der Amalien-Orgel

Frühzeitiger Frühling

Komponisten der Romantik auf der Suche nach Glück: Musik des 18. und 19. Jahrhunderts von Hamburg bis Wien. Es musizieren Susanne Erhardt, Klassische Klarinette, Blockflöte, und John Kitchen, Edinburgh, Orgel

### Kirche Zur frohen Botschaft

Weseler Straße 7 | 10318 Berlin | [www.amalien-orgel.de](http://www.amalien-orgel.de)



## Montag, 20.04.2015, 19:00 Uhr | Lesung

Im Leben gibt es keine Proben

Carmen Maja Antoni, Bühnen- und FilmschauspielerIn, liest aus ihrer im Verlag Das Neue Berlin erschienenen Biografie „Im Leben gibt es keine Proben“. Die 1945 geborene SchauspielerIn kam 1976 ans Berliner Ensemble. Wie am BE großes und schönes Theater gemacht wurde, warum sie Probleme hat, als »BrechtschauspielerIn« apostrophiert zu werden, wie das BE-Schiff Anfang der neunziger Jahre ins Schlingern geriet und welchen Kurs es unter Peymann einschlug, darüber schreibt die Antoni – amüsant und mit gebotener Ernst. Eintritt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro | Für die Veranstaltung mit der PRIMA GmbH erhalten 40 Mieter Freikarten. Gefördert vom Berliner Autorenlesefonds

### Anton-Saefkow-Bibliothek

Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin | Telefon 030 902 96 37 90

[www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



© Das Neue Berlin

## Dienstag, 21.04.2015, 11:00 und 16:00 Uhr | Kindertheater

Krokodil – ein Papiermärchen für alle ab 3 Jahren

Aufführung des Kinder- und Jugendtheater Kemerovo: Etwas Unglaubliches ist geschehen – aus einem Krokodilei ist ein kleiner Vogel gekrochen! Nach allen Naturgesetzen muss das Krokodil den Vogel fressen, aber es verschont das neugeborene Vögelchen. Zur Belohnung für seine Liebe geschieht dem Krokodil ein echtes Wunder... Und wenn am Ende des Stückes der kleine dankbare Vogel seinen Krokodilvater das Fliegen lehrt, lässt das keinen Zuschauer kalt – jung oder erwachsen! In dieser Objekttheaterinszenierung lassen die SpielerInnen blitzschnell Landschaften und Figuren aus Papier, Pulloverärmeln, Frischhaltefolie und Sand entstehen. Regie: Irina Latynnikova, Text: Marina Moskvina, SpielerInnen: Maksim Golubtcov, Denis Kazantstsev, Veronika Kiseleva, Svetlana Lopina Auch am 22.4., 11:00 + 16:00 Uhr, Eintritt 3, ermäßigt 1 Euro | Karten 030 55 57 86 84

### Haus der Generationen Lichtenberg

Paul-Junius-Str. 64A + 64B | 10367 Berlin | [ticket@fratz-festival.de](mailto:ticket@fratz-festival.de) | [www.fratz-festival.de](http://www.fratz-festival.de)



## Mittwoch, 22.04.2015, 19:00 Uhr | Lesung zur Stadtgeschichte

Die Geschichte vom Dorf Friedrichsfelde - Zeitreise durch 750 Jahre

Ursprünglich als Rosenfelde erstmals 1265 urkundlich erwähnt, entwickelte sich das heutige Friedrichsfelde zum größten Ortsteil des Bezirks Lichtenberg. Friedrichsfelde wurde in den zurückliegenden Jahrhunderten zu einer Großstadt mitten in der Metropole Berlin.. Es spiegelt in seiner Gesamtheit ein Stück wechselvolle Geschichte wieder, die von Klaus-Dieter Stefan, Herausgeber des Jubiläumsbandes „Friedrichsfelde - Der Ort. Das Schloss. Die Geschichte“, aufgezeigt wird. Der Band ist im Buchhandel und im Schloss zum Preis von 21,95 Euro erhältlich und kann in allen Lichtenberger Bibliotheken ausgeliehen werden. Eintritt 1 Euro

### Bodo-Uhse-Bibliothek am Tierpark

Erich-Kurz-Straße 9 | 10319 Berlin | Telefon 030 512 21 02

[www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



Buchcover © Hendrik Bäßler Verlag Berlin

## Mittwoch, 22.04.2015, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Grünzone – Malerei und Grafik von Katharina Ismer

Katharina Ismer, geboren 1973 in Diepholz, Niedersachsen, studierte Malerei bei Prof. Marwan und Prof. Kürschner an der Universität der Künste in Berlin. 2004 war sie Meisterschülerin an der Berliner Universität der Künste. Sie lebt und arbeitet in Berlin und wurde mit verschiedenen Stipendien und Preisen ausgezeichnet.

Ismers Kunst ist an die Natur angelehnt, konstruktive Elemente treffen dabei auf einen gestischen Farbfluss. "Meine Bilder erzählen von der Suche nach Heimat in wirtlicher und unwirtlicher Umgebung, von Strukturen des Werdens und Vergehens von Form und Architektur. Meine Malerei geht vom Erlebnis, von der Begeisterung und von der Entdeckung und Einsicht in die Bedeutung des Motivs aus", sagt die Künstlerin.

Ausstellung bis 03.06.2015, Eintritt frei

### Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr

[galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie\\_100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100)



Katharina Ismer  
Grünstreifen, Öl/Tusche auf Leinwand, 2014

## Donnerstag, 23.04.2015, 09:00 Uhr | Welttag des Buches

Lernen Sie die Bibliothek kennen

Die Anna-Seghers-Bibliothek präsentiert sich von 9-20 Uhr in der Einkaufsmeile des Linden-Centers. Besucherinnen und Besucher können das vielfältige Angebot an Büchern, Musik, Filmen, Konsolenspielen, Zeitschriften, digitalen Medien und mehr kennen lernen. Mitarbeiterinnen der Bibliothek informieren über Veranstaltungen, Ausstellungen und geben Rat zur Informationsrecherche in der Bibliothek. Bei einem Quiz gibt es Eintrittskarten für die Lesung mit Gisela Steineckert am 24. April zu gewinnen. Junge und ältere Besucher sind eingeladen, sich am interaktiven Whiteboard auszuprobieren.

Wer nach Bücherschnäppchen sucht, kann beim Büchertrödel des Förderkreises der Lichtenberger Bibliotheken e.V. direkt in der Bibliothek Bücher, DVDs und CDs aus zweiter Hand erwerben. Bücherbasare finden am 23. April von 10 bis 18 Uhr in der Bodo-Uhse-Bibliothek und von 13 bis 18 Uhr in der Anton-Saefkow-Bibliothek statt.

Der Förderkreis der Lichtenberger Bibliotheken e.V. pflegt den internationalen Brauch, am Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren Rosen verschenken – an Leserinnen und Leser in allen vier Lichtenberger Bibliotheken.

### Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center

Prerower Platz 2 | 13051 Berlin | Telefon 030 92 79 64 40 | [www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de](http://www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de)



## Donnerstag, 23.04.2015, 19:00 Uhr | Vortrag

Die Hohenzollern auf Schloss Friedrichsfelde - vom Lustschloss zur Residenz

Im 18. Jahrhundert lebten im Schloss Friedrichsfelde zwei Seitenlinien der Hohenzollern, die das Schloss bis heute prägten. Die Markgrafen von Brandenburg-Schwedt bauten das Schloss zu seiner heutigen Größe aus und der jüngste Bruder von Friedrich dem Großen, Prinz Ferdinand, erweiterte den Park und nutzte Friedrichsfelde als Sommerresidenz. Hier wurde der bekannte Preußenprinz Louis Ferdinand geboren. Thomas Ziolko stellt die Hohenzollern vor und präsentiert eine der glänzendsten Epochen von Friedrichsfelde. Eintritt 7 Euro

### Schloss Friedrichsfelde

Am Tierpark 125 | 10319 Berlin | [www.schloss-friedrichsfelde.de](http://www.schloss-friedrichsfelde.de)



© Klaus Dombrowsky

## Freitag, 24.04.2015, 20:00 Uhr | Monat des Jazz: JazzTogether

Jazzschmiede der Schostakowitsch-Musikschule

Die Schostakowitsch-Musikschule präsentiert im Rahmen der Karlshorster Jazzwochen ihren Jazznachwuchs. Mit dabei sind zwei große Bigbands, Jazzcombos und Solisten. Eintritt 3 Euro

### Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

[kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)

**schostakowitsch**  
musikschule berlin lichtenberg

## Samstag, 25.04.2015, 18:00 Uhr | Festkonzert

330 Jahre Schloss Friedrichsfelde

Anlässlich des 330jährigen Jubiläums vom Schloss Friedrichsfelde ist das Festkonzert Prinz Louis Ferdinand von Preußen, gewidmet. 1772 im Schloss geboren, ist der schillernde Preußenprinz der Nachwelt auch durch seine Musik in Erinnerung. Das Ensemble Quatuor Voltaire und die Pianistin Stefanie Hoernes spielen das Klavierquartett op. 5 Es-Dur, das Prinz Louis Ferdinand seiner Mutter, der Prinzessin Anna Elisabeth Luise, widmete. Darüber hinaus sind von Ludwig van Beethoven die Streichtrios op.9/1 G-Dur und op. 9/3 c-Moll zu hören. Eintritt 25 Euro

### Schloss Friedrichsfelde

Am Tierpark 125 | 10319 Berlin | [www.schloss-friedrichsfelde.de](http://www.schloss-friedrichsfelde.de)



## Mittwoch, 29.04.2015, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

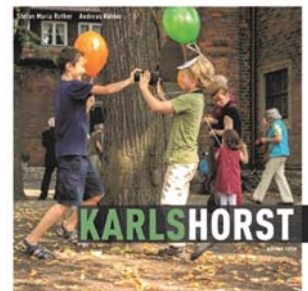
120 Jahre Karlshorst – Momentaufnahmen | Fotoausstellung

Mehr als ein halbes Jahr lang haben 16 Studierende der SET - School of Entertainment and Technology den Berliner Stadtteil Karlshorst fotografiert. Die Momentaufnahmen entstanden unter Anleitung des Fotografen und Studiengangsleiter Stefan Maria Rother in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Karlshorst und vielen hilfsbereiten Anwohnern. Die Ausstellung ist Bestandteil einer Abschlußprüfung der Fachhochschule. Studenten haben auch das Fotobuch "Karlshorst" gestaltet, das in der Reihe "Berliner Straßen" von Stefan Maria Rother erscheint. Ausstellung bis 06.05.2015

### Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10 | Mo bis Sa 11-19 Uhr | So 14-18 Uhr

[kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)



## Donnerstag, 30.04.2015, 09:30 Uhr | Kindermusiktheater

ZimbelZambel zeigt „Der Zauberer von Oz“

Ein Märchenabenteuer frei nach dem gleichnamigen Roman von Lyman Frank Baum: Eines Tages wird die kleine Dorothy in ihrem Haus von einem mächtigen Wirbelsturm weit fort hinter die Wolken getrieben, in das wundersame Land Oz. Doch wie kommt sie wieder nach Hause? Nur der große und mächtige Zauberer von Oz kann ihr helfen. Dorothy macht sich auf den Weg und lernt auf ihrer Reise den Strohhalm, den Blechmann und den feigen Löwen kennen. Aber wird der Zauberer ihre Wünsche auch erfüllen? Für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt 1 Euro Haushalte WBG / 4 Euro Gäste / 3 Euro für Gruppen Eine Veranstaltung des Kulturring in Berlin e.V.

### Humboldt-Haus

Veranstaltungssaal der Wohnungsbaugenossenschaft "Humboldt-Universität" eG

Warnitzer Str. 13 | 13057 Berlin | Telefon 030 96 24 25 08 | [www.wbg-hub.de](http://www.wbg-hub.de)



## Donnerstag, 30.04.2015, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Baumwesen Assoziationen

Reiner Jappe zeigt Fotografien. Ausstellung bis 11.06.2015

### Museum Kesselhaus Herzberge im evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Herzbergstraße 79, Haus 29 | 10365 Berlin | Di 14-16 Uhr | Do 14-18 Uhr

Telefon 030 54 72 24 24 | [www.museumkesselhaus.de](http://www.museumkesselhaus.de)

## Donnerstag, 30.04.2015, 19:30 Uhr | Verflimmerter Donnerstag

Für immer und ewig, Dänemark 2003

In den 1990er Jahren machte Skandinavien mit einem neuen Filmstil auf sich aufmerksam: Das Dogma-Kino. Filmwissenschaftlerin Irina Vogt präsentiert eine Hauptvertreterin dieses Stils, die Dänin Susanne Bier. Eintritt 6, ermäßigt 3 Euro

### Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

[kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)

## VORSCHAU AUF DEN MAI

- 2.5.: Chanson Abend mit Katelijne Philips-Lebon im Kulturhaus Karlshorst
- 3.5.: Musik-Fest der Galerie theARTer - [www.thearter.de](http://www.thearter.de)
- 8.5.: Die Dichterin Gertud Kolmar, Lesung und Musik im DonXuanCenter
- 8.5.: FridayMusicBar mit der Big Swingin' Group im Schostakowitsch-Saal

## LAUFENDE AUSSTELLUNGEN

### Bis 02.04.2015 | Ausstellung

Catalina Somolinos Alonso: Movimentos - Bewegungen

Die spanische Künstlerin lebt seit 2009 in Berlin. Aquarelle und botanisches Stillleben gehören zu ihren Schwerpunkten. Ihre Arbeiten als Illustratorin und Malerin sind in Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien ausgestellt.

#### Studio Bildende Kunst

John-Sieg-Str. 13 | 10318 Berlin | Telefon 030 553 22 76 | Mo bis Do 10-20 Uhr | Sa 14-18 Uhr  
[www.kulturring.org](http://www.kulturring.org)



© Catalina Somolinos Alonso

### Bis 02.04.2015 | Ausstellung

Pit de Color | Farbige Fundstücke

Pit de Color alias Peter Zeidler geht es in seinen Werken um die Farbigkeit - Bunt Art. Wertlose Fundstücke, nicht mehr brauchbare Gegenstände gestaltet er zu Kunstwerken, die ihrerseits an den Wänden von Galerien hängend, den Betrachter in eine fröhliche Welt der Farben entführen und verzaubern.

#### Galerie OstArt

Giselastraße 12 | 10318 Berlin | Di bis Fr 10-15 Uhr | Sa 13-17 Uhr [www.kulturring.org](http://www.kulturring.org)



© Pit de Color

### Bis 12.04.2015 | Ausstellung

Einfach so - Gemälde von Alfons Lachauer

Der gebürtige Rosenheimer Alfons Lachauer zeigt minimalistische Malerei - Konstruktionen aus Farbe und Form. Lachauers Werke nehmen stets Bezug zum architektonischen Raum. Die Wechselbezüge zwischen den Proportionen der Farbtafeln, ihren Zwischenräumen und den Wand-flächen sind besonders interessant.

#### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
[miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus)



B 214, 2014, 180 x 110 cm/2tlg., Öl/MDF  
© Alfons Lachauer

### Bis 15.04.2015 | Ausstellung

Christina Pohl zeigt Malerei und Grafik

Über die Kunst Pohls sagt die Kunsthistorikerin Petra Hornung: „Es sind die Farben zunächst, die ihre Leuchtkraft in raffinierten Disharmonien oder blühenden Kontrasten feiern - ebenso empfindsam malerisch wie in glockenklarer Strenge...Die Malerin zwingt den Bildraum genüsslich und fast gänzlich in der Fläche zu leben.“

#### Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr | [galerie100@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:galerie100@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie\\_100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100)



Christina Pohl  
Für mich soll's rote Rosen..., 2010

### Bis 23.04.2015 | Ausstellung

La Luce del Mondo – Malerei von Norman Gebauer

Der Künstler, 1958 in Wiedenbrück geboren, studierte an den Kunstakademien in Florenz, Düsseldorf und Mailand. Er lebt und arbeitet seit 1995 als freischaffender Künstler in Berlin.

Museum Kesselhaus Herzberge im evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge  
Herzbergstraße 79, Haus 29 | 10365 Berlin | Telefon 030 54 72 24 24 | Di 14-16 Uhr | Do 14-18 Uhr | [www.museumkesselhaus.de](http://www.museumkesselhaus.de)



### Bis 24.04.2015 | Ausstellung

Malerei und Grafik von Saskia Wenzel

Die Hohenschönhausenerin Saskia Wenzel ist Dozentin an der Jugendkunstschule und seit 2009 Vorstandsvorsitzende des Albus e.V. Anlässlich ihres 50. Geburtstages zeigt sie 'in ihrem zweiten zu Hause' eine Personalausstellung.

#### Jugendkunstschule Lichtenberg

Demminer Straße 4 | 13059 Berlin | [www.juks-lichtenberg.de](http://www.juks-lichtenberg.de)



© Saskia Wenzel



## Bis 25.04.2015 | Ausstellung

Der Monat des Jazz

Sehenswerte Jazz-Impressionen von Volkhard Kühl, Gerhard Metzschker und Heinz Georg Schubel, ganz in der Tradition der legendären Jazz-Fotos von William Claxton (USA).

### Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10 | [www.jazztreff.de](http://www.jazztreff.de)  
[kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus\\_Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst)



© Jazztreff Karlshorst e.V.

## Bis 30.04.2015 | Ausstellung

Die Frau und die Maschinen – Getrud Kolmar als Zwangsarbeiterin in Lichtenberg

Die jüdische Dichterin Gertrud Kolmar musste zwischen 1941 und 1942 Zwangsarbeit in der Pappfabrik EPECO in der Herzbergstraße 127 leisten. 1943 wurde sie deportiert und in Auschwitz ermordet. Ihr lyrisches Werk - von den Nazis verboten - wurde erst nach dem zweiten Weltkrieg komplett veröffentlicht.

### Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr  
[museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.museum-lichtenberg.de](http://www.museum-lichtenberg.de)



Porträt Gertrud Kolmar, 1928  
© Deutsches Literaturarchiv Marbach

## Bis 01.05.2015 | Gartenausstellung

„Invisible Tea House“ – japanische Teekunst

Das japanische Künstler-, Architekten- und Designerpaar Fumiaki und Mami Maruoka Nagashima (MoNo) erstellte für den Garten ein kleines Teehaus in zeitgenössischem Design. MoNo möchten „Vergangenheit und Zukunft“ und „Westen und Osten“ miteinander verbinden. Ihr Projekt ist als Reminiszenz an Ludwig Mies van der Rohe zu verstehen, der Architektur und Garten in einzigartiger Weise zu verbinden wusste.

### Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr  
[miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies\\_van\\_der\\_Rohe\\_Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies_van_der_Rohe_Haus)



Invisible Teahouse  
© Reiner Hausleitner

## Bis 22.05.2015 | Ausstellung

„Augenbrücken“ – Kunst von Sabina Grzimek und Antje Neppach

Sabina Grzimek, 1942 geboren, ist eine der bedeutendsten deutschen Bildhauerinnen. Ihre Werke befinden sich in namhaften Sammlungen und Museen. Die Malerin Antje Neppach, 1963 in Berlin geboren, studierte an der Kunstakademie in Amsterdam, später an der Universität der Künste Berlin. Sie zeigt farbintensive großformatige Gemälde, die in den letzten Jahren entstanden sind.

### galerie ratskeller | Galerie für zeitgenössische Kunst

Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin | Telefon 030 90 296 37 13 | Mo bis Fr 10-18 Uhr  
[ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller)



Sabina Grzimek, Getasteter Kopf  
Gips farbig, 2014 © Bernd Kuhnert

## Bis 22.05.2015 | Ausstellung

...der Krieg ist ein Teil von mir

Bilder, Collagen, Fotografien, Objekte von Ella Adamova, Michael Bensman, Dirk-Martin Heinzlmann, Jakov Kaplun, Valeriu Kurtu, Marina Lyubaskina, Michail Schnittmann, Alexander Sementzov, Kateryna Yerokhina, Juri Zurkan, kuratiert von Oksana Prizamd (Berlin) und Brigitte Graf (Berlin). Der Titel geht auf den Ausspruch des ukrainischen Dichters und Übersetzers Jurij Levitanskij (1922-1996) über den Großen Vaterländischen Krieg (1941-45) zurück: „...Ich nehme in dem Krieg nicht teil. Der Krieg ist ein Teil von mir“. Die Künstlerinnen suchen mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln Antworten auf die Frage nach dem Sinn des Lebens ohne Ausgrenzungen, Erniedrigungen, Gewalt und Terror.

### kunst- und literaturwerkstatt - studio im hochhaus

Zingster Straße 25 | 13051 Berlin | Mo bis Do 11-19 Uhr, Fr 11-18, So 14-18 Uhr  
[studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.kultur-in-lichtenberg.de/studio\\_im\\_hochhaus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/studio_im_hochhaus)



Einladungskarte © studio im hochhaus

## Bis 31.05.2015 | Ausstellung

Widerspenstig und widerständig – Jugendkultur in Lichtenberg zwischen 1960 und 1990

Die Ausstellung über gesellschaftskritische Jugendkultur in Lichtenberg zeigt Foto-, Film- und Tonzugnisse u.a. von politisch agierenden Gruppen in Lichtenberger Kiezen. Schulklassen können an Workshops teilnehmen. [Informationen](#)

### Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr  
[museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de) | [www.museum-lichtenberg.de](http://www.museum-lichtenberg.de)

